



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Hakenkreuzbanner. 1931-1945 14 (1944)**

334 (30.12.1944) Zweite Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-312778](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-312778)





Verhallende Schritte

Off wurde in vergangenen Zeiten auf B'dern deutscher Maler das alte Jahr dargestellt als ein müder Greis, der sich schuldlos mit gebeugtem Rücken...

Als wir vor einem Jahre an dieser Stelle Rückschau hielten, hatte sich das Gesicht der Stadt grundlegend verändert...

Ungebrochenen Mutes geht Mannheim in das neue Kampffahr

Die Mannheimer rücken noch dichter zusammen, abwehrbereit und kampfbereitschaftlos bis zum letzten Partei. Und doch greifen heute nicht weniger Hände zu...

MANHHEIM

Verdunklungszeit von 17.30 Uhr bis 7.53 Uhr. Neujahrstrübe erreichten uns von den Soldaten Ferdinand Tillmann, Josef Hartlein, Walter Maas, Heinz Wolf...

cher, über Ausgabe der neuen Lebensmittelkarten und Ausgabe der Zusatz- und Zulagekarten für Schwerarbeiter sowie über Obstzulassung an werdende Mütter.

FILM THEATER

Die-Palast, FN 7 E. Täglich 11.30, 14.00, 19.30 u. 21.00 Uhr. Die Frau meiner Schwägerin...

FAMILIENANZEIGEN

Geburten: Elke Reiblich, Hans-Katner Schwägerin, am 11. 12. 44. Frau Elisabeth geb. Reiblich, 2. Tochter...

Es starben

Elisabeth Ewald Wwe. geb. Weidner, 79 J., verewert am 21. 12. 1944. Kath. Sauer geb. Stein, Handelsbuchhalterin in Saarbach...

Für Führer, Volk und Vaterland starben

Gefr. Rudolf Laubscher 31 Jahre, im Westen, nach seiner 18. Mutter. Hermann, Ringstraße 4. Anna Laubscher geb. Auer...

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Ausgabe der Lebensmittelkarten für die Zeit vom 1. 1. bis 31. 1. 1945. Die Lebensmittelkarten für den Zuladungszeitraum 11 vom 1. Januar bis 31. Februar 1945...

UNTERRICHT

Infant Eignung, Mannheim, Friedrichstraße 31. Eltern-Privatunterricht mit Tag- und Abendstunden...

ZU KAUFEN GESUCHT

Eine Bauspekulation mit Reihenhaus-Objekt oder eine feuerfreie Lokation für Normalbau, ca. 6-8 Z. gesucht. Angebot unter Nr. 1000 an Alu, Stuttgart, Reichsplatz 46.

MARCHIVUM

Warum am 1. Januar?

Betrachtung eines Astronomen

Wir reifen das Deckblatt des neuen Kalenders an und sehen die rote Feiertagsfarbe...

Blick in die Zukunft? / Betrachtung an der Jahresschwelle

Es ist der alte Vorwitz der Menschheit an der Schwelle des neuen Jahres...

und ebene Bahn dem Kommenden geom. Wir alle haben wohl eine Rolle in der Geschichte...

Nun gut, das also mag „Lebensweisheit“ sein, aber wie alle auch nicht weise...

„Ich komme, ich weiß nicht woher! Ich gehe, ich weiß nicht wohin! Mich wundert, daß ich so fröhlich bin...“

Es ist ein uraltes Verändern in diesem uralten Spruch: die schlichte Ahnung...

Die blaue Tasse / Von Rudolf Witzany

Sie war von einem zarten, schimmernden Blau, das von einem Netz goldenen Geranks durchwebt wurde...

Das Ewige / Von Richard Gerlach

In der Zeitlosigkeit ruhend, dauert das Ewige unzerstörbar und unwandelbar...

Das schwierigste Kalendernotwendigkeit ist die Uebereinstimmung der Erdrotationen...

Zukunft ist im wörtlichen Sinne das, „was zu uns kommt“.

Wenn aber die Gegenwart eine „unkennbare Person“ scheint, lebt man der Zukunft...

Steinklopfer wissen eben, daß Steine gehämmert werden, eh sie ins Pflaster passen

Besuch auf Trollhaugen / Wo Grieg lebte

Erinnerung an Norwegens berühmten Musiker Der Weg, der uns über Bergen führte...

Und hier liegen auch noch die alten Notentafeln, Schreittafeln und Kammermusik...

Den persönlichen Spuren begegnen wir hier oben noch auf jedem Schritt...

Wie reizvoll, heute, ein halbes Jahrhundert nachher, die kleinen Schwächen...

Das Klavier freilich, an dem seine Werke entstanden, war ein kleines Piano...

Die Japaner nennen Neujahr das „Fest des Jahres-Vergessens“...

„Am Neujahrsorgen, da fühlt man sich wie im goldenen Zeitalter“...

Dann begibt sich der Hausvater zum „Wasserschöpfen“, einem Brauch...

Daneben entwidelt der Hausherr Teilchen das Feuer für das Neujahrsessen...

lebendig war, wie alle Dinge lebendig und besetzt werden durch das Herz eines Menschen...

Sie war eben wieder dabei, die Tasse wieder im Glanzbrill zu verschließen...

Die Frau hätte nicht sagen können, wieso sie auf einmal getrunken wurde...

„Fest des Jahres-Vergessens“ / Japanische Neujahrsriten

nach langem Leben, und Kinder sollst du haben und Kindeskindern...

Kartoffeln bei starkem Frost zudecken. Fenster abdichten. Bei Frostgefahr Türen und Fenster schließen.

Die Der... Aus dem... Der Führer... Deutsches V... tionalsozialist... Nur, der Ja... heute zu Inne... nosen und V... Die Zeit hat v... dert. Die Ere... monz des 30... ganzes A... kraft der einzi... die ich seit Vie... salskampf mein... Denn wenn a... Jedes Jahr un... reit haben, da... Jahr 1944 be... niemals schlie... sein wie in d... nen Jahren, a... der anderen Fol... Wenn es nur... Schicksal wied... dann fällt we... Arbeiten aller... Heimat und an... nen Arbeit und... Anteil an diese... damit nur in d... in der denkwid... Aus dem FBI... Der Führer... genden Tagesbe... macht erlassen... Die weiteste... Kriege, in dem... deutschen Volk... heutigem Ringen... sein, d. h. um... das Ziel der un... disch-internatio... die Ausrottung... Wenn ich im... kennnis ausste... oder andere Vie... gehalten. Im E... den Jahre moe... Immer wieder... Mache“ erschein... nicht unserer G... fein. Sie wird... Tätigkeit unter... feintlichen Pub... durch die uns... lieben Staatsm... wiesen durch di... wohl als durch... unserer Feinde... jüdisch-östliche... in seiner Ausrot... jüdisch-westliche... Falle sollen die... macht werden... daß ganz Ostde... len - also in W... abgetreten werd... Outproben und... Pommern und... Bevölkerungspr... er der Hoffnun... ihm geltehen, o... krieg noch sechs... sche, d. h. Fraue... Sein Schicksal... dort, daß We... stische Oberho... Deutschland au... entspricht aber... tischen Erklärung... jüden Khren b... ankündigt, daß... gen und ausge... wieder ist das s... künftige „Planung... und Juden Mor... Für mich sind... Überaschung... sereen Feinde... und nur um die... hindern, he... deutsche Volk... zu machen. Fe... lich die Kraft... beschleunigung... In diesem K... stehen wir nun... Er wird in der... Kriensche plö... den, hat aber t... überschritt... Bis zum heut...